Presseinformation

**Barmenia-Fairplay-Pokal: SV Union Velbert und Breite Burschen Barmen ausgezeichnet  
  
Wuppertal, 5. November 2019 – Für ihre sportlich-fairen Leistungen in der vergangenen Saison wurden gestern Abend die Siegervereine beim 43. Barmenia-Fairplay-Pokal geehrt: Der SV Union Velbert 2011 e.V. gewinnt zum ersten Mal die begehrte Trophäe im Hauptwettbewerb. Im Jugendwettbewerb freuten sich die Junioren des Vereins SC Breite Burschen Barmen 1996 e.V. über die erneute Auszeichnung. Ein lebendiger Talk unter Beteiligung des Trainers und Ex-Bundesligaprofis Falko Götz (Bayer 04 Leverkusen) hob die Bedeutung von Fairness auf und neben dem Rasen hervor.**

Großer Jubel beim SV Union Velbert: Der Verein gewinnt erstmals den Hauptwettbewerb des Barmenia-Fairplay-Pokals. Der 2011 aus TuS Neviges und dem FC Tönisheide hervorgegangene Siegerverein kann jedoch auf eine erfolgreiche Historie beim Traditionswettbewerb zurückblicken. Der Vorgängerverein aus Velbert-Tönisheide war in der jüngeren Geschichte des Barmenia-Fairplay-Pokals bereits drei Mal (2006, 2002 und 1998) für seine Fairness ausgezeichnet worden. Die Velberter verwiesen mit deutlichem Punktabstand Germania 1900 Wuppertal und den TSV Beyenburg auf die Plätze zwei und drei.

Sieger im Jugendwettbewerb wurde der Verein Breite Burschen Barmen. Im vergangenen Jahr landeten die Jugend-Kicker aus dem Osten der Schwebebahnstadt mit einem dritten Platz bereits auf dem Podest. Der Verein aus Wuppertal-Langerfeld hat mit Ablauf der Saison 2018/19 die Erfolgsserie im Barmenia-Fairplay-Pokal weiter ausgebaut: Die Breiten Burschen Barmen stehen zum vierten Mal in den vergangenen sechs Jahren ganz oben auf dem Siegertreppchen, davon je zweimal im Hauptwettbewerb und mit Ablauf der vergangenen Saison auch zweimal im Jugendwettbewerb. Mit einem denkbar knappen Abstand von 0,09 Punkten erreichte, wie schon in der in der Vorjahressaison, Mettmann Sport den zweiten Platz. Die Junioren des 1. FC Wülfrath erspielten sich den dritten Platz.

Im Rahmen der feierlichen Siegerehrung in den Barmenia-Hauptverwaltungen wurden die Top 3-Vereine der beiden Wettbewerbe mit Spenden und Urkunden für ihre sportlich-fairen Leistungen ausgezeichnet.

Im Vorfeld der Ehrung hob ein lebendiger Talk die Bedeutung von Fairness auf und neben dem Rasen hervor. Hierzu tauschten sich aus: Andreas Eurich, Vorstandsvorsitzender der Barmenia Versicherungen, Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal und Schirmherr des Barmenia-Fairplay-Pokals, Stefan Langerfeld, Kreisvorsitzender des Fußballverband Niederrhein e.V. und Falko Götz, Ex-Bundesligaprofi, der sich seit Sommer 2019 um die Betreuung von Talenten zwischen Jugend und Profis bei Bayer 04 kümmert.

Andreas Eurich: „Das Besondere beim Fairplay-Pokal ist: Jeder Verein hat die gleiche Ausgangsbasis, egal wie er finanziell aufgestellt ist. Wenn man die letzten Wochen verfolgt hat, welche Rolle der Fußball medial gespielt hat, macht mich das nachdenklich. Das zeigt, dass das Thema eine unverändert hohe Aktualität hat, nämlich Fairplay hochzuhalten. Fußball ist ein breites Abbild der Gesellschaft und insofern muss einen das doppelt nachdenklich machen, was da unter anderem im Amateurfußball zu sehen war. Das geht damit einher, dass wir auch insgesamt in der Gesellschaft Dinge beobachten, die uns zum Nachdenken bringen sollten. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir uns nun zum 43. Mal treffen. Wir sind damit im fünften Jahrzehnt des Barmenia Fairplay-Pokals. Das freut mich, denn das Thema Fairplay ist bei uns im Haus sehr gut aufgehoben. Wir haben vor kurzem unser Markenbild verändert und positionieren uns nun mit dem Claim „Einfach.Menschlich“. Wir wollen unseren Kunden nicht nur einfache Lösungen anbieten, sondern auch die menschliche Komponente deutlich machen. Deshalb passt das Thema Fairplay auf dem Rasen sehr gut zu uns.“

Als besonders faire Vereine wurden für die Saison 2018/2019 geehrt:

Hauptwettbewerb

1. Platz: SV Union Velbert (94,00 Punkte)

2. Platz: Germania 1900 Wuppertal (86,25 Punkte)

3. Platz: TSV Beyenburg (83,00 Punkte)

Jugendwettbewerb

1.Platz: SC Breite Burschen Barmen (96,84 Punkte)

2.Platz: Mettmann-Sport (96,75 Punkte)

3.Platz: 1. FC Wülfrath (92,77 Punkte)

Alle Amateurvereine des Fußballkreises Wuppertal/Niederberg nehmen automatisch am Haupt- sowie am Jugendwettbewerb teil, der unter dem Motto: Chancengleichheit, Sportlichkeit und Vereinsarbeit bereits zum 43. Mal seit 1976 vergeben wird. Unabhängig von der Spielstärke haben alle Mannschaften die Chance, den Pokal zu gewinnen. Schirmherr des Fairplay-Pokals ist der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Andreas Mucke.

Weitere Informationen unter www.fairplay.barmenia.de

Die Pressemeldung erhalten Journalisten unter [www.presse.barmenia.de](http://www.presse.barmenia.de).

Kontakt auch unter [www.facebook.de/barmenia](http://www.facebook.de/barmenia), [www.twitter.com/barmenia](file:///C:\Users\270500\AppData\Local\Temp\notes9C2022\www.twitter.com\barmenia), [www.xing.com/companies/barmenia](http://www.xing.com/companies/barmenia).

Kontakt:

Ingo Eiberg

Pressereferent

Abteilung Presse und Vorstandsstab

Tel.: (02 02) 4 38-32 81

Fax: (02 02) 4 38-03 32 81

E-Mail: ingo.eiberg@barmenia.de

Internet: [www.barmenia.de](http://www.barmenia.de)